



Medieninformation

Leipzig, den 2. November 2022
901/sf

Aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters:

Sommermusikfestival soll wieder „Classic Open“ heißen

Das städtische Sommermusikfestival darf ab 2024 wieder Classic Open heißen. Die Peter-Degner-Stiftung – bislang Inhaber der beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) eingetragenen Wort-Bildmarke „Classic Open – Leipzig ist Musik – Leipzig macht Musik“ – überträgt der Stadt Leipzig die Markenrechte unentgeltlich zur Nutzung ab 2024. Das geht aus der Dienstberatung des Oberbürgermeisters hervor. Zudem ist die Stiftung bereit, das Festival zunächst für die Jahre 2024 bis 2027 mit jährlich 10.000 Euro zu unterstützen.

„Ich freue mich sehr, dass wir im Interesse der Leipzigerinnen und Leipziger eine alte Tradition wieder neu aufleben lassen können. Der Peter-Degner-Stiftung danke ich für ihr kulturelles und finanzielles Engagement“, sagt Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke.

Die Classic Open waren 1995 von Peter Degner initiiert worden und liefen bis 2017 unter diesem Namen jährlich auf dem Markt. Nach Meinungsverschiedenheiten über die Ausrichtung des Musikfestes zog sich Degner vom Festival zurück und verweigerte die weitere Nutzung des Namens. Die Stadt schrieb daraufhin über das Marktamt das Sommermusikfestival „Leipziger Marktmusik“ aus. Die derzeitige Konzession für die Veranstaltung läuft noch bis 2023.

Nun kam die Stiftung unter ihrem Vorstand Michael Luda auf die Stadt zu, um ihr die Markenrechte zu übertragen. Damit soll vor allem das Andenken an den 2020 verstorbenen Peter Degner gewürdigt werden. Hierfür ist in der Vereinbarung zwischen Stadt und Stiftung festgelegt, dass zur Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung der Classic Open das von Peter Degner gesungene „Leipzig-Lied“ per Video eingespielt wird. Für den Zeitraum 2024 bis einschließlich 2027 schreibt das Marktamt die Dienstleistungskonzession Anfang 2023 erneut aus. Dann wieder unter dem Markennamen „Classic Open – Leipzig ist Musik – Leipzig macht Musik“. +++